

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Seniorenhilfe, Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen

An alle
Mitglieder der
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Für Altenkirchen und seine
Ortsgemeinden
-als gemeinnützig anerkannt-
Tannenweg 21
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 98 23 43
Fax: 02681 / 98 23 79
Sprechzeiten Büro:
Mehrgenerationenhaus
„Mittendrin“ in Altenkirchen
Wilhelmstr. 10,
Tel. 02681 / 9 82 94 86
Do. 10.00 – 12.00 Uhr
www.seniorenhilfe-ak.de

Altenkirchen im Dezember 2012

Weihnachtsbrief 2012

Rundbrief Nr. 12



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2012 geht seinem Ende zu und ich möchte hier den Augenblick nutzen, um mit Ihnen kurz inne zu halten und auf das Vergangene zurückblicken, aber auch um Ausblick zu halten auf das, was noch kommen mag.

Das abgelaufene Jahr war wiederum ein arbeitsreiches, mit Höhen und Tiefen, versehenes Jahr, wobei sich Positives und Negatives die Waage halten. Für das zu Ende gehende Jahr hatten wir uns das ein oder andere an Verbesserungen bzw. Neuigkeiten vorgenommen. Aber auch alt bewährtes sollte fortgeführt oder verbessert werden. Leider ist dies nicht in allen Bereichen gelungen, sodass weiterhin daran gearbeitet werden muss, die Arbeiten zielgerichtet und auf viele Schultern verteilt, zu gestalten.

Beginnen wir mit dem Positiven: Es ist uns gelungen, das Hilfeangebot für interessierte Seniorinnen und Senioren am Umgang mit dem PC zu stabilisieren und zu erweitern. Drei Mitarbeiter stehen derzeit zur Verfügung, die jeden Dienstag von 9 – 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen abwechselnd ihre Hilfen, Hinweise und Übungen den „Silver Surfern“ anbieten. Die Angebote werden reichlich genutzt und die Seniorinnen und Senioren freuen sich über die erzielten Verbesserungen und Fortschritte im Umgang mit dem PC und den vielen zu nutzenden Möglichkeiten. Das Internet wird für diese Personen zum festen Bestandteil ihres Seniorendaseins.

In diesem Zusammenhang ist es uns auch gelungen, eine eigene Web-Seite im Internet zu installieren. Sie finden uns unter www.seniorenhilfe-ak.de im Internet. Unter „Aktuelles“ veröffentlichen wir Hinweise auf aktuelle Entwicklungen in unserem Verein, auf Informationen aus der Verbandsgemeinde, des Kreises und im Land Rheinland-Pfalz die für die ältere Generation von Bedeutung sind. Aus einem bundesweiten Presseportal werden täglich Hin-

weise auf neue und interessante Meldungen für Ältere gegeben. Der tägliche Blick in unsere „**Aktuelle-Seite**“ lohnt sich.



Mit diesem Logo beginnt unsere Startseite.

Ein erfreuliches Ergebnis brachte der Wettbewerb „*Lebendige Nachbarschaft in Rheinland-Pfalz*“ der im Juli 2012 gemeinsam vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie, dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, dem Ministerium der Finanzen und der Arbeitsgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Wohnungsunternehmen mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro ausgelobt wurde. Die Begründung dazu lautete: Eine gute Gemeinschaft in der Nachbarschaft ist wichtig, um sich an dem Ort wohl zu fühlen, an dem man wohnt. Gerade ältere Menschen profitieren von dieser Gemeinschaft.

Wir hatten neben 56 anderen Vereinen, Organisationen und Projektträgern aus ganz Rheinland-Pfalz unsere Bewerbungsunterlagen eingereicht. Die einzelnen Beiträge zeigten eine große Vielfalt an nachbarschaftlichen Initiativen.

Alle eingesandten Beiträge wurden durch eine Jury – bestehend aus Vertretern der Institutionen des Wettbewerbs und ergänzt um wichtige Partner für lebendige Nachbarschaft – gesichtet. Die Jury hat **fünf Preisträger** mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro und **9 Projekte**, die mit einer Anerkennung ausgezeichnet wurden, ausgewählt.

Einer der fünf Preisträger – die Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



Frau Ministerin Malu Dreyer, Schatzmeister Horst Weller, Schriftführerin Rosa Weiss, Vorsitzender Franz Weiss und Vorstandsvorsitzender LBS Rheinland Pfalz, Max Aigner (v.li.n.re.)

Die Jury hat die Seniorenhilfe Altenkirchen – Miteinander – Füreinander e.V. ausgewählt, weil sie in herausragender Weise in einem ländlich strukturierten Raum die genossenschaftliche Form der Unterstützung auf Gegenseitigkeit umsetzt und dabei auch für Personen, die keine Hilfe mehr leisten können ein niedrigschwelliges Angebot vorhält. Die Übertragbarkeit und die Dauerhaftigkeit des Projektes waren weitere Gründe für die Entscheidung der Jury.

Diese positive Beurteilung durch die Jury ist der Verdienst aller, vor allem der vielen Helferinnen und Helfer, der Vorstandsmitglieder, der Unterstützer und Spender. Wir alle können stolz auf das Erreichte sein und die Auszeichnung ist gleichzeitig Ansporn für die Zukunft. Werben Sie bitte weiter um Mitglieder, Helferinnen und Helfer und unterstützen die Idee

- MITEINANDER – FÜREINANDER -

Erfreut haben wir einige Glückwünsche zur Kenntnis genommen, als Anerkennung für alle, die in der Vergangenheit an diesem Erfolg mitgewirkt haben:

Lieber Franz, liebe Rosa und alle Eure verdienten Mitstreiter,
habe natürlich sehr aufmerksam den Artikel in der RZ gelesen und möchte mich in die Schar der Gratulanten einreihen und Euch herzliche Glückwünsche zu Eurer verdienten Auszeichnung überbringen. Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude, viel Erfolg und viele wertvolle Mitstreiter für Eure segensreiche Arbeit.
Viele Grüße

Wolfgang Schneider
Bürgermeister
Verbandsgemeindeverwaltung Daaden

Guten Tag Herr Weiss,
zur hochrangigen Ehrung der Seniorenhilfe gratuliere ich Ihnen und Ihren Mitarbeiter(innen) von ganzen Herzen und wünsche Ihnen für die weitere Arbeit alles Gute.

Mit den besten Wünschen
Hubertus Eunicke, Diakonisches Werk

Hallo Herr Weiss,
Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.
Silke Irlé, Leiterin des Mehrgenerationenhauses Altenkirchen

Lieber Herr Weiss,
ist das aber eine tolle Nachricht! Das hat der Verein hauptsächlich Ihnen mit Ihrem ganz speziellen, engagierten Einsatz zu verdanken. Ganz speziell für die Einsendung der Bewerbung zu diesem "Wettbewerb" danke ich Ihnen, da der besondere Erfolg sicher zur Belebung und zur Aktivierung von weiteren Helfern beiträgt.

Ihnen und Ihrer Frau alles Gute
wünscht Ihnen Karin Weber-Andreas

Sehr geehrter Herr Weiss
gratuliere zur Auszeichnung, eine schöne Bestätigung für unsere Arbeit und natürlich zum Foto mit unserer zukünftigen Ministerpräsidentin.

mit freundlichen Grüßen
U. Biermann



LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
Abgeordneter
THORSTEN WEHNER

Thorsten Wehner, MdL, Rathausstraße 44, 57537 Wissen

An den Vorsitzenden der
Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
Herrn Franz Weiss
Tannenweg 21
57610 Leuzbach

57537 Wissen
Heisterstraße 39
Telefon (02742) 5756

Wahlkreisbüro:
57537 Wissen
Rathausstraße 44
Telefon (02742) 91 29 58
Telefax (02742) 96 64 68

55116 Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
Telefon (061 31) 208 3035
Telefax (061 31) 208 4035

Wissen, 15. Oktober 2012

Preisverleihung „Lebendige Nachbarschaft in Rheinland-Pfalz“

Sehr geehrter Herr Weiss,

wie ich der lokalen Presse entnehmen konnte, gehört die Seniorenhilfe Altenkirchen „Miteinander – Füreinander“ e.V. zu den fünf Preisträgern des Landeswettbewerbs „Lebendige Nachbarschaft in Rheinland-Pfalz“. Die Jury hat das vielfältige und niedrighschwellige Angebot der Seniorenhilfe Altenkirchen zur Unterstützung älterer Menschen überzeugt; angefangen beim Besuchsdienst bei alten, kranken oder hilfebedürftigen Menschen, über die Entlastung betreuender Angehöriger, die Begleitung zum Einkaufen oder bei Arztbesuchen, die Unterstützung beim Schriftverkehr mit Behörden bis hin zur Hilfe bei kleineren Reparaturen oder Gartenarbeiten.

Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger möchte auch im Alter möglichst lange in der eigenen Wohnung leben. Viele für uns alltägliche Dinge sind für ältere Menschen aber alleine nicht mehr zu bewältigen. Gerade auch mit Blick auf den demographischen Wandel und eine immer älter werdende Gesellschaft erhalten nachbarschaftliche Gemeinschaften eine immer größere Bedeutung.

Es hat mich deshalb ganz besonders gefreut, dass das Land die wichtige Arbeit der Seniorenhilfe Altenkirchen entsprechend gewürdigt hat und Ihnen aus Händen unserer Sozialministerin Frau Malu Dreyer der Preis „Lebendige Nachbarschaft in Rheinland-Pfalz“ verliehen worden ist.

Auf diesem Wege gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu der besonderen Auszeichnung und möchte an der Stelle nicht versäumen, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern und Vereinsmitgliedern meinen besonderen Dank auszusprechen.

Für Ihre zukünftige Arbeit wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg, Ihnen persönlich alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Wehner, MdL

Gute Nachbarn

Auszeichnung für Verein „Seniorenhilfe Altenkirchen“

Wer träumt nicht manchmal von guten Nachbarn, die einem beistehen, wenn man sie braucht? Die zum Beispiel beim Ausfüllen eines Formulars helfen, die Sträucher im Garten stützen oder einen Tee kochen, wenn man krank ist. Von dieser Art nachbarschaftlicher Hilfe träumten 2008 auch zwei Rentner und gründeten den Verein „Seniorenhilfe Altenkirchen“. Der wurde kürzlich bei einem Wettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und erhielt 1000 Euro.

Die Mitglieder helfen einander nach dem Prinzip einer Tauschbörse: Wer hilft, erhält Zeit gutgeschrieben und kann sie gegen Hilfe eintauschen, wenn er selbst welche benötigt. „Wer anderen nicht mehr so gut helfen kann, etwa aus Altersgründen, zahlt für die Hilfen einen kleinen Betrag“, erklärt der Vorsitzende Franz Weiss. Der Verein zählt 190 Mitglieder, überwiegend Menschen über 50. „Wir schreiben den Leuten nicht vor was, wann, wo und wie sie helfen sollen“, beschreibt Weiss das Erfolgsrezept. Um nicht als Konkurrenz zu Kirchengemeinden missverstanden zu werden, hat die Seniorenhilfe von Anfang an andere Einrichtungen informiert und um Rat gefragt. Ihr Büro hat sie im „Mehrgenerationenhaus“ Altenkirchen, das von Diakonie und Caritas getragen wird. Deren Mitarbeiter geben dem Verein Hinweise, wo Hilfe gebraucht wird. ✚ USM

www.seniorenhilfe-ak.de

Im evangelischen Magazin „chrismon plus rheinland“ ist der oben abgedruckte Artikel erschienen.

Insgesamt also eine große Anerkennung für unsere Arbeit seit unserer Gründung, worauf alle Mitglieder, Helferinnen und Helfer sowie die Vorstandschaft stolz sein können. Es ist aber auch Ansporn und Verpflichtung für die Zukunft.

Rückblickend müssen wir feststellen, dass es ab und zu Schwierigkeiten bereitet, Anfragen zu erfüllen. Wir könnten noch einige rüstige Rentner/innen als Helfer/in gebrauchen. Die Helferinnen und Helfer sollten möglichst verzweigt aus den unterschiedlichsten Orten der Verbandsgemeinde Altenkirchen kommen, damit die Einsätze wohnortnah bei den Betroffenen ausgeführt werden können. Werbung für ein Engagement in der SENIORENHILFE Altenkirchen e.V. ist auch 2013 eine der wichtigsten Aufgaben.

Aber auch die Werbung neuer Mitglieder ist ein Thema in den nächsten zwölf Monaten. Nur so kann auf Dauer gewährleistet werden, dass wir unsere Angebote aufrechterhalten können. Aus Mitgliedern werden Helfer, aus Helfern werden Hilfeempfänger. Dieser Kreislauf muss in Bewegung bleiben, damit unsere Hilfe auf Gegenseitigkeit auch in der Zukunft gewährleistet werden kann.

Häufig müssen Seniorinnen und Senioren auf ihrem Weg ins Internet zwei Hürden nehmen: zum einen die Bedienung der Technik und zum anderen die Auseinandersetzung mit potentiell problematischen Internetinhalten. Auf ihrem Weg ins Netz werden ältere Menschen allerdings kaum begleitet.

Wir helfen allen Interessierten mit unserem Angebot „Internet-Training von Senioren - für Senioren“, Wissenslücken aufzufüllen und mehr Sicherheit beim Surfen im Internet zu gewinnen.



Angebote für Seniorinnen und Senioren

Dienstags: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; „Hilfe und Rat von Nutzer zu Nutzer“.

10.30 – 12 Uhr PC Übungsstunden

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde der Seniorenhilfe; „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

Wo: Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Altenkirchen, Wilhelmstr. 10

Unsere bisherigen Angebote bleiben auch weiterhin bestehen. In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus bieten wir jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr Hilfen am PC an. Wir bieten darüber hinaus Einzelfallhilfe oder in Gruppen nach Vereinbarung zu den Themen: Briefe schreiben, E – Mails versenden, Surfen im Internet an.

Sollten Sie bereits eine E-Mail-Adresse besitzen, teilen Sie uns diese mit, sofern nicht bereits geschehen. Damit erleichtern Sie uns die Kommunikation mit Ihnen.

Über weitere Aktivitäten werden wir in der Jahreshauptversammlung berichten. Dies findet am

**Montag, den 21. Januar 2013, 15.00 Uhr
in Altenkirchen, Café Mocca im DRK-Seniorenzentrum,
Leuzbacher Weg 41**

statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt der Verbands-gemeinde Altenkirchen Nr. 1/2013 (Erscheinungsdatum 03.01.2013) veröffentlicht.

Schon heute ergeht herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung. Wir bieten unseren Mitgliedern an, sofern erforderlich, einen Fahrdienst einzurichten, um Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Anmeldungen an Marlies Nolden (Tel.: 02681/2655).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei all denjenigen, die zur positiven und erfolgreichen Entwicklung der SENIORENHILFE Altenkirchen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Dies gilt vor allem für die Helferinnen und Helfer, sowie die Vorstandsmitglieder. Dank auch an die hilfesusuchenden Mitglieder für das Verständnis, wenn nicht alles immer perfekt abgewickelt werden könnte.

Deshalb, Ihnen allen, den Mitgliedern, Helfer/innen und Förderern unserer SENIORENHILFE wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr

 , Vorsitzender